

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einleitung	1
I. Einführende Bemerkungen zur Themenstellung	1
A. Naturkatastrophe und Recht	1
B. Naturkatastrophe und Haftung des Staates	3
C. Gegenstand der Untersuchung	4
II. Methode	6
III. Gang der Untersuchung	7
Teil 1	
Grundsatzfragen	11
I. Naturkatastrophen:	
Terminologie und Systematisierung	11
A. Katastrophe im Recht	11
1. Die Katastrophe	11
2. Die Naturkatastrophe	14
B. Ursachen einer Katastrophe	14
1. Katastrophe per se	14
2. Naturkatastrophen	15
C. Katastrophenfall	16
1. Katastrophenfall und gesellschaftlicher Ausnahmezustand	16
2. Abgrenzung: »Katastrophe« im Sprachgebrauch	18
D. Phänomen Naturkatastrophe	18
E. (Natur-)Katastrophenereignis	19
1. Abgrenzung: Ein Ereignis	19
2. Eintrittswahrscheinlichkeit	19

	3. Schwere Prognostizierbarkeit	21
	4. Eintrittsgeschwindigkeit	21
F.	(Natur-)Katastrophenschaden	21
	1. Umfang	22
	2. Grenzen der »normalen« Schadensregulierungsmechanismen	22
G.	Ausgangsbasis der weiteren Kapitel	23
	1. Staatliches Handeln als Ausgangspunkt	23
	2. Zeitliche Gruppierung der Ausgangssachverhalte	23
	a. Prävention	23
	b. Unmittelbar vor Eintritt der Katastrophe	24
	c. Im Katastrophenfall	24
H.	Ausgangssachverhalte beispielhaft	25
II.	Staatlicher Einsatz und Ersatz von Schäden bei Naturkatastrophen	26
A.	Personenschäden	26
	1. Österreich	26
	2. USA	27
B.	Sachschäden: Fonds und andere staatlich finanzierte Entschädigungszahlungen	30
	1. Österreich	30
	a. Katastrophenfondsgesetz	30
	b. Beihilfe/Förderung	31
	c. Organisatorisches	32
	d. Bindung durch Verfassung	34
	e. Versicherer	34
	2. USA	35
	a. Federal Disaster Relief	36
	(i.) Federal Disaster Relief Act/ Stafford Act	36
	(ii.) Organisatorisches	37
	(iii.) Hilfsmaßnahmen	37
	(iv.) Koordination	39
	b. Versicherung	40
	(i.) Federal Level	40
	(ii.) State Level	43
	c. Fondslösungen	46

Teil 2

USA	49
I. Federal Government:	
Haftungsrecht & Naturkatastrophen	49
A. FTCA und Immunitäten: Generell	49
1. Haftung nach FTCA	49
2. Ausnahmen	51
3. Discretion	52
4. Public Officers	56
B. FTCA Prävention	56
1. Wettervorhersage	56
2. Information über Versicherungsmöglichkeiten	57
3. Inspektion und Warnung	58
C. FTCA und Eingriff in die Natur	59
1. Katrina als Beispiel	59
2. Haftungsrechtliche Prüfung	61
D. Flood Control Act: Naturgefahren, Eingriff zum Schutz und spezielle Immunitätsbestimmungen	62
1. Entstehung und Zweck	62
2. Gerichtsentscheidungen und Probleme	63
3. Flood Water: Gerichtsentscheidungen und Probleme	65
4. James	65
5. Central Green	66
E. Stafford Act: Katastrophenspezifische Maßnahmen und Haftungsimmunität	67
1. Im Katastrophenfall	68
a. Vorbereitung und Durchführung von Notfallsmaßnahmen	68
2. Ex post: Unmittelbar	72
a. Staatliche Zahlungen	72
b. Bereitstellung von Mitteln an einen Parish	74
c. Bereitstellung von Mitteln an gewisse Organisationen	76

3.	Ex post	76
a.	Aufräumarbeiten	76
b.	Emergency Housing Units und Konsequenzen der Vergabe	77
II.	States und Naturkatastrophen:	
	California als Beispiel	80
A.	Haftung des Staates allgemein	80
B.	Focus California	81
1.	Generell	81
2.	Liability for Conduct of Employee	82
a.	Vicarious Liability	82
b.	Mandatory Duty, Failure to Perform	82
c.	Immunitäten	83
3.	Dangerous Condition of Public Property	84
a.	Generell	84
b.	Immunitäten	85
4.	Exkurs: Public Employees	86
a.	Vicarious Liability and Mandatory Duty	86
b.	Dangerous Condition of Public Property	87
5.	Emergency Services	88
6.	Fire: Haftungsmöglichkeiten im Falle von Fire Protection Activities	89
a.	Prävention	89
b.	Im Schadensfall	91
c.	Ex-Post	92
7.	Flood	93
a.	Prävention	93
(i.)	Hochwasserzonen	93
(ii.)	Hochwasserprognosen	93
(iii.)	Erhaltung von Flutmauern	93
(iv.)	Flutmauer und Dangerous Conditions of Public Property	94
(v.)	Betrieb von Flutmauern: Alternativen zur traditionellen Haftung	95
b.	Im Fall	100
(i.)	Flutmauern durchbrochen	100
(ii.)	Earthquake, Vulcano: Prävention Vorbereitung Gefahrenzonenpläne: Erdbeben/vulkanische Aktivität	100

c.	Dangerous Condition of Public Property	101
d.	Kontrolle der Gesundheits- oder Sicherheitsstandards	101
C.	Exkurs: Louisiana	103
1.	Generell	103
2.	Beispielsfälle	105
D.	Municipal Level/Local Governments	107
1.	Geschichtliche Wurzeln der Municipal Immunity	107
2.	Municipal Immunity heute	108
Teil 3		
	Österreich	109
I.	Grundlagen: Haftung des Staates im Kontext der Naturkatastrophen	110
A.	AHG: Objektivierte Verschuldenshaftung	110
B.	Prüfungskriterien	111
1.	Pflicht und Ermächtigung	111
2.	Schutzzweck	112
3.	Objektive Sorgfaltswidrigkeit	113
4.	Exkurs: Subjektives Recht	113
5.	Exkurs: Einschränkung der Zurechnung, Kausalität und Sonderprobleme	114
6.	Mitverschulden	115
C.	Exkurs: Verschärfte Haftung	116
1.	§ 26 Abs 2 WRG	116
2.	Eingriffshaftung	117
3.	§ 39 (2) WRG	117
4.	Haftung nach §§ 1319, 1319a ABGB	118
5.	Exkurs: Privatwirtschaft	118
II.	Potentielle Handlungspflichten vor, im und nach dem Naturkatastrophenfall	119
A.	Prävention	120
1.	Raumordnung, Bauordnung: Gesetzliche Grundlagen	120
a.	Ersichtlichmachung: Naturgefahren in Flächenwidmungsplänen	120

b.	Widmung als Bauland	122
c.	Baubewilligung in gefährdeten Gebieten	123
2.	Exkurs: ForstG – Gesetzliche Grundlagen, Lawinen	124
3.	WRG: Gesetzliche Grundlagen	125
a.	Öffentliches Wassergut	125
b.	Bewilligungspflicht bei Benützung öffentlicher Gewässer	125
c.	Nachträgliche Auflagen	126
d.	Zurückhaltung von Wasser	128
e.	Pflicht zur gefahrlosen Abführung von Hochwasser und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Gewässer	128
f.	Wasserrechtliche Bewilligung bei baulichen Anlagen in Hochwasserabflussgebieten, Festlegung von 30-jährigen Überschwemmungsgebieten	130
g.	Errichtung von Schutz- und Regulierungswasserbauten	131
h.	Bewilligungspflicht für Schutz- und Regulierungswasserbauten	131
i.	Bildung von Wassergenossenschaften und Wasserverbänden zwecks Hochwasserschutzbauten	132
j.	Instandhaltungspflicht des Eigentümers natürlicher Gewässer	133
(i.)	Wirtschaftsbeschränkungen im Bereich von Gewässern	134
(ii.)	Pflicht zur Instandhaltung von Wasserbenutzungsanlagen	134
k.	Einstweilige Verfügungen	135
l.	Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes	135
B.	Katastrophenspezifische Maßnahmen	136
1.	Vorbereitung	139
a.	Richtlinienerstellung	139
b.	Katastrophenvorbeugung generell	139
c.	Katastrophenschutzplan	139
d.	Hilfsdienste	141
e.	Warneinrichtungen	142

f.	Einsatzübungen, Fortbildung	143
g.	Selbstschutzinformationen	144
2.	Im Fall: Kurz vor Eintritt	144
3.	Im Fall: Unmittelbar nach Eintritt	145
a.	Katastrophenstab und Einsatzzentrale	145
b.	Einrichtungen	146
c.	Versorgung	146
d.	Wegweisen von Personen, Freihalten des Einsatzbereiches, Zwangsbefugnisse	147
C.	Exkurs: Feuer	149
1.	Prävention	149
a.	Feuerbeschau, Löschmittel uÄ	149
2.	Im Fall	150
a.	Meldung	150
b.	Löschen und Sonstiges	151
c.	Maßnahmen ex post	152
D.	Sonstige Beispiele	152
1.	SPG	152
2.	Verkehrsverbote	153
III.	Wertungselemente, deren Abwägung und Haftung	154
A.	Pflichten und Ermächtigungen rund um Naturkatastrophen	154
1.	Generell: Gesetzliche Grundlage	154
2.	Ermächtigung	156
3.	Abstrakte Pflichten	157
4.	Unbestimmte Gesetzesbegriffe: Ermessen und Pflichten	159
5.	Pflichtverletzung und Ermessensfehler	160
6.	Verfassung und EMRK	161
B.	Schutzzweck	165
1.	Beherrschung der Gefahr	165
a.	Generell	165
b.	Eintrittswahrscheinlichkeit	165
c.	Prognostizierbarkeit	167
d.	Information und Informationsvorsprung	167
e.	Eintrittsgeschwindigkeit	168
f.	Ausmaß des Katastrophenschadens	168
2.	Größe des Gefährdetenkreises	169
3.	Interesse an staatlichen Maßnahmen	170

a.	Generell	170
b.	Selbstgefährdung	170
c.	Risikoerhöhung für Dritte	171
d.	Risikoerhöhung für die Allgemeinheit	171
4.	Vertrauen auf staatliche Gefahrenabwehr	172
a.	Generell	172
b.	Baurecht	172
5.	Art des gefährdeten Interesses	174
6.	Expliziter Ausschluss	174
C.	Sorgfaltswidrigkeit	174
1.	Generell	174
2.	Eintrittswahrscheinlichkeit	175
3.	Prognostizierbarkeit	176
4.	Eintrittsgeschwindigkeit: Dringlichkeit des staatlichen Handelns und Eile	176
5.	Katastrophenschaden, gesellschaftlicher Ausnahmezustand	177
6.	Wirtschaftliche Mittel	177
7.	Gefährdete Rechtsgüter	179

Teil 4

Conclusio	181
------------------------	------------

I.	Vergleich und Analyse der Haftung des Staates bei Naturkatastrophen	181
A.	Gesetzliche Haftungsimmunität	181
B.	Discretionary Immunity und Ermessen	184
1.	FTCA	184
2.	Katastrophenereignisse	184
C.	Exkurs: Ermächtigung zum staatlichen Handeln als Voraussetzung	185
D.	Ermessen versus Handlungspflicht	185
1.	Mandatory Duty	187
2.	Public Policy	188
3.	Policy/Schutzzweck, Sorgfaltswidrigkeit	190
E.	Andere Haftungsgrundlagen	191
F.	Verfassung	191
G.	Kausalität	192

II.	Haftung und andere Ersatzleistungen	193
A.	Gezielter Einsatz Haftung	193
1.	Funktion	193
a.	Präventionsfunktion	193
b.	Staatliches Verhalten bei Naturkatastrophen	193
c.	Ausgleichsfunktion	194
d.	Gründe für die Schaffung von Haftung und Ersatz	194
2.	Gezielter Einsatz	195
a.	Keine Overdeterrence	195
b.	Keine »Bestrafung«	196
c.	Keine Überbelastung des Staatsbudgets	197
B.	Staatlicher Eingriff: Vergleich und Analyse	197
1.	Fonds und sonstige staatliche Förderungen	197
a.	Vor- und Nachteile generell	197
b.	Gezielter Einsatz	200
2.	Staatlicher Eingriff in den Versicherungsmarkt	202
a.	Vor- und Nachteile generell	202
b.	Gezielter Einsatz	203
C.	Sozialsystem	204
	Anhang: Gesetzesbestimmungen (USA)	205
	Literaturverzeichnis	241
	Stichwortverzeichnis	247